

INI-1

Titel	Vor uns liegen wunderbare Tage. Wir warten jedoch nicht darauf, dass sie passieren. Wir werden sie mit jungsozialistischen Ideen erkämpfen – selbstreflektiert und zukunftsorientiert.
Antragsteller*innen	Landesvorstand
Adressat*innen	Juso-Landeskonferenz

Vor uns liegen wunderbare Tage. Wir warten jedoch nicht darauf, dass sie passieren. Wir werden sie mit jungsozialistischen Ideen erkämpfen – selbstreflektiert und zukunftsorientiert.

1 ***Umgang mit der SPD auf Landesebene***

2 Wir bleiben kritisch solidarisch. Für die nächsten fünf Jahre ist entscheidend, wirksam in die Partei hinein
3 und öffentlichkeitswirksam das Agieren der Landtagsfraktion zu begleiten und die von uns gesetzten Wahl-
4 kampfthemen zu verfolgen. Gegenüber dem SPD-Landesvorstand wollen wir eine entscheidende Rolle in der
5 Aufarbeitung der Wahlergebnisse einnehmen und damit auch den Erneuerungsprozess weiter in den Fokus
6 stellen.

7

8 ***Forderungen an die Bundespartei***

9 Der Bruch der Koalition in Berlin ist eine entscheidende Schlussfolgerung. Die sogenannte Große Koalition hat
10 eine klare Positionierung gegen die CSU unglaubwürdig gemacht. Die inhaltliche und strukturelle Erneuerung
11 der SPD wird nur in der Opposition möglich sein. Wir können mit dem Koalitionsvertrag im Nacken und ohne
12 glaubhaften und zukunftsorientierten Gesellschaftsentwurf, der das Miteinander in 20 Jahren im Auge hat, die
13 SPD nicht retten.

14

15 ***Vertrauen in die Sozialdemokratie zurückgewinnen***

16 Die SPD muss die Folgen der von ihr getragenen sozialpolitischen Reformen selbstkritisch evaluieren. Daraus
17 müssen Reformprojekte für die kommenden 20 Jahre erarbeitet werden. Die Sozialversicherungen müssen un-
18 ter der Berücksichtigung der zu erwartenden gesellschaftlichen Veränderungen reformiert werden. Dem Aus-
19 einanderdriften zwischen Arm und Reich muss Einhalt geboten werden. Strukturelle Benachteiligungen von
20 Frauen zu beseitigen muss wieder neu in den Fokus gerückt werden. Wir werden uns dabei nicht auf Beschluss-
21 lagen ausruhen sondern insbesondere den im nächsten Jahr in München stattfindenden Linkswendekongress
22 nutzen, ein Zukunftspapier zu erarbeiten und aktiv die Entstehung eines neues Grundsatzprogrammes der
23 SPD zu beeinflussen.

24

25 ***Junge Menschen für die SPD/Jusos begeistern***

26 Die Ergebnisse der SPD bei den unter 25jährigen sind ein herber Schlag. Trotzdem wir Jusos deutlich positiver
27 als die SPD wahrgenommen werden, drückt sich das mitnichten in den Wahlergebnissen bei Jungwähler*innen
28 aus. Nur sehr wenige Jusos wurden als Direktkandidat*innen nominiert. Fast niemand von uns hatte die reale

29 Chance bei den Landtags- und Bezirkstagswahlen ein Mandat zu erringen. Große Schwierigkeiten hatten wir,
30 Juso-Genossinnen zu Kandidatinnen* zu machen, insbesondere in Nominierung für die Landtagswahl. Wir
31 werden uns selbstkritisch ansehen, weshalb unsere Kampagne kaum positive Akzente setzen konnte. Unsere
32 Social Media Arbeit wurde intensiv betrieben. Jedoch müssen wir uns damit beschäftigen, wie wir online und
33 offline junge Menschen besser erreichen.

34

35 ***Kampagnenfähigkeit für die Zukunft***

36 Wir hatten ein Mobilisierungsproblem. Wir hatten als Jusos Bayern ein inhaltlich starkes Jugendwahlprogramm,
37 dass uns deutlich von anderen parteipolitischen Jugendverbänden absetzt. Das damit gesetzte Signal, als ein-
38 zige Antworten auf die strukturellen Probleme junger Menschen im Freistaat zu haben, kam nicht an. Viele
39 Genossinnen und Genossen haben uns signalisiert, dass sie zwar hinter den Positionen, nicht jedoch hinter
40 den Kandidierenden vor Ort stehen. Wir werden daran arbeiten, Kampagnenfähigkeit auch außerhalb von
41 Wahlkämpfen zu erreichen um mehr junge Menschen für sozialistische Ideen zu begeistern.

42